

1. Kurzbiografie

Karl Neidlinger, Hüttisheim. Geboren 1952 in Hüttisheim, 1971 Abitur am Humboldt-Gymnasium in Ulm. 1971- 1973 Zeitsoldat, dann PH Weingarten (Geschichte, Deutsch), von 1976 bis 2016 Realschullehrer in Riedlingen und Laupheim. Zur Geschichte der jüdischen Gemeinde Laupheim diverse Veröffentlichungen, orts- und regionalgeschichtliche Abhandlungen und Publikationen.

2. Liste der Veröffentlichungen

a) Bücher, Broschüren

1996: 1896-1996: Hundert Jahre Realschulen in Laupheim. Darstellungen und Quellen zur Geschichte des mittleren Bildungswesens in Laupheim. 79 S., Hrsg. Friedrich-Adler-Realschule Laupheim. Leipe Verlag Hagenbach

1998: Pfarrgemeinde St.Michael Hüttisheim. Geschichte von Kirche und Pfarrei. 114 S., verlag pfister, staig. Satz und Layout: Bruno Magg, Hüttisheim

2002: 850 Jahre Hüttisheim. Eine Dorfchronik. 399 S., Gestaltung Bruno Magg, Hrsg. Gde. Hüttisheim, Druckerei R. le Roux, Erbach

2006: Die Bergmanns aus Laupheim. Eine Familienchronik von John H. Bergmann, 1983. Herausgabe und Bearbeitung K.N, 147 S., Übersetzung: Theresia Fetscher-Hildenbrand. Geiselman, Laupheim

2008: Die jüdische Gemeinde Laupheim und ihre Zerstörung. Biografische Abrisse ihrer Mitglieder nach dem Stand von 1933. Redaktion und Herausgabe: K.N und Dr. Antje Köhlerschmidt., 592 S., Layout und Satz: Bruno Magg. Geiselman, Laupheim

2021: Geschichte des Fußball-Clubs Hüttisheim. 1921-2021: Ein Jahrhundert Hüttisheimer Sportgeschichte. 156 S., Geiselman, Laupheim

2023: Die Region Donau-Ilser im Licht der württembergischen Urkarten. Karten des früheren Oberamtes Laupheim als geschichtliche Quellen. 151 S., Burscheid, Laupheim

b) Zeitschriftenaufsätze

1981: Der württembergische Primärkataster. Ein als Geschichtsquelle kaum genutztes Vermessungswerk birgt überraschende Aussagen. BC, Heft 1/1981, S. 29-32

1984: Thadä Eduard Miller (1819-1883): „Anführer und Anstifter“ der Revolution 1848/49 in Riedlingen. BC, Heft 1/1984, S. 18-27

1991: Ernte in Oberschwaben 1949: Bilder aus einer anderen Welt. (Fotos von Gertraud Jockisch) Schwäbische Heimat, Heft 3 /1991, S. 211 - 218

1996: Vor hundert Jahren wurde die erste Realschule in Laupheim eröffnet. Zur Geschichte des mittleren Bildungswesens in Laupheim. BC, Heft 2/1996, S. 43- 57

2013: Kriegs- und Nachkriegsschicksale von Verwandten und Bekannten. Schüler recherchieren Zeitgeschichte. BC Heft 1/2013, S. 64-70

2021: Der katholische Sportverband „Deutsche Jugendkraft“ (DJK) in den 20er Jahren. Ein vergessenes Kapitel oberschwäbischer Sportgeschichte. BC, Heft 2/2021, S. 14 – 19

2023: Die „Allerweltsgemeinde“ in den Holzstöcken. Fünf Dörfer teilten sich einst diesen Wald. BC, Heft 1/2023, S. 34-39

2024: Die Laupheimer Kapellenstraße Nr. 38 und Nr.40 – Ein rätselhaftes Hauspaar. BC, Heft 1/2024, S. 14 - 21